

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 9 (1883)  
**Heft:** 49

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

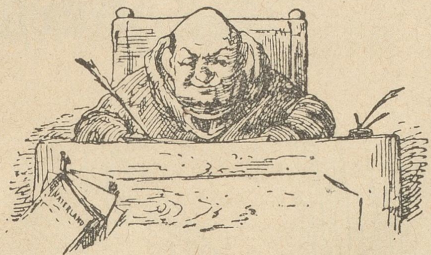
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stanislaus an Ladislaus.



Liäper Bruoter!

Niz alz Thäntmehler an aalen Eggen unt Enten! Es gibt affen so fiel berühmte Leite, thaß noch auff jete Dällengrafenscbange aine Piste tomht. Nuhr them liäpen Gott und them Bischoff Lascha macht man kainz, wäder in Härz noch in Erz. Enter bekam unjere Rägel ainz auff ainem Chapistkopf und der Chuori mit der Säge, somm Phäusi und der Frauw Stadt(aus)richterin, ferichtthätsch am Randt.

Di scheenen Hailtgenpillder, imagines sanctorum, habben thi Meh-phormathoren auß then Dämpeln dei omnipotentis hinaufgeburterh, hingägen erbeliäpigen reformatoribus — ich willzi nicht namphen, apper thi Anfangsbuchstaben haissen: Lauther und Zwängli — macht man iperaal status et festiuitates. Eogahr Mühsit und Kangleerer kriegen steinichte Thentmäaler fir ihre wäiltlichen Ramehlobrahmen. Am Endte thes Liebß sezt mann dem Cochbohnißen son: „Z'lauterbachhaabimeistrumpferloren“ aine statuam otter them Erphinter theß: „Situlläperaugusinzgältstithin“. Nur der arme Doggenburger mit seiner ferlotterdten Aufstehlungstorre und der fromme Freipurger mit der goldigen Möschuhr kriegt niz, niviß, der Bamberger in St. Gallen wird aufgehauen, James Maierß Thentmal, das ganze Plaster in Mabaschter kostet 629,000 Fränklein, son ther Bangtkommission eingeweicht und som Zoll kollaudiert. Und wenn ther Greich

firz Critillilied eine Statute bekemmt, so wott ich auch aine for thi Köchin Luisebettli, womit ich ferpleipe und ferhaare

tuus tibi semper fidelis, nondum ulla statua decoratus frater Stanispediculus.

Bern und Aargau.

Der Verfassung gilt der Krieg,  
Der Verfassung sei der Sieg!  
Bleibt nur flott in der Verfassung,  
Dann wird gut auch die Verfassung!



**Churi.** Länd er schints doch au no es Lotteriebillet g'löst, Rägel?  
**Rägel.** Ebe ja, leider. Aber Ihr händ jo au eis gnu, wenn scho de Herr Pfarrer e paar mol i der Predig d'Lotterie azoge häd.  
**Churi.** Jä, i ha's useme ganz bsundere Grund tha, Rägel. Gsender, wenn i lei's glöet häd, so häd i mer immer müeche heimli Vorwürf made, daß i doch, wenn i ei's glöet häd, häd chönne de erst Priß überdo. Aber jez ist mis Gwüße beubiget.  
**Rägel.** Ebe ja und mys au.

Vorteilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

**Fritz Gauger, Rolladenfabrik in Unterstrass-Zürich**

empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von

Rolladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Vorteilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

**Franz Carl Weber, Zürich**

48 - Mittlere Bahnhofstrasse - 48

**Grosse Weihnachts-Ausstellung  
Kinder-Spielwaaren**

Reiche Auswahl in Puppen. — Der neu erschienene Katalog wird auf Verlangen gratis und franko versandt.

**Fangeisen für Raubzeug** (N. 3)



jeder Art. Illustrierte Preislisten gegen eine 10 Pfennig-Postmarke.

Adolph Pieper in Mörs a. Rh.

**Münchner Löwenbräu.**

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

**Basel-Strassburger Export- und Lagerbier**

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

**R. Duttweiler & Cie.,**

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (N. 25)

**CHAMPAGNE** (Bl. 25)

**Fritz Strub & Cie**

Reims

Bäle

22 - Rue de Cernay - 22

3 - Faubourg St-Jean - 3

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.  
Schweizerische Landesausstellung in Zürich Diplom I. Klasse.  
Internationale Ausstellung  
für Colonien und Export in Amsterdam Preismedaille.

**Dennler's Magenbitter**

Interlaken

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den *ersten Rang* unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster *Tafelliqueur* für *Speisesaal, Haus und Familie*. *Regulator der Verdauung*. Hilfsmittel bei *Magenstörungen*. — *Exportartikel* in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine *präservirenden* und *restaurirenden* Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches *hygienisches Zwischengetränk*.

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)